

AWO Seniorenwohnen gGmbH  
Lore-Lipschitz-Haus  
Horstwalder Straße 11 - 19

12307 Berlin

Geschäftszeichen (bitte immer angeben)  
II B 3 - Heimaufsicht

Dienstgebäude:  
Turmstraße 21, Haus A  
10559 Berlin  
Telefon: +49 30 90229 3333  
Telefax: +49 30 90229 3298  
E-Mailadresse:  
heimaufsicht@lageso.berlin.de  
(nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)  
Datum: 21.03.2014

**Prüfbericht vom 21.03.2014**  
**gemäß § 17 Absatz 13 Wohnteilhabegesetz (WTG)**

zur am 18.03.2014 durchgeführten Prüfung einer stationären Pflegeeinrichtung

Die Berliner Heimaufsicht prüft die Einhaltung von ordnungsrechtlichen Mindestanforderungen nach dem Berliner Wohnteilhabegesetz (WTG) und den dazu gehörenden Verordnungen (Wohnteilhabepersonalverordnung, Wohnteilhabebauverordnung, Heimmitwirkungsverordnung). Bei der Prüfung werden die Prüfrichtlinien nach § 17 Absatz 14 WTG zu Grunde gelegt. Die Prüfrichtlinien sind auf folgender Internetseite der Heimaufsicht zu finden:

<http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht>

Dieser Prüfbericht ist eine Beschreibung der am Tag der Einrichtungsbegehung durch die Berliner Heimaufsicht geprüften Anforderungen und festgestellten Sachverhalte. Die in diesem Prüfbericht enthaltenen Prüffeststellungen der Heimaufsicht stellen insofern lediglich eine Momentaufnahme dar. Eine Benotung wird nicht vorgenommen.

Um ein umfassendes Bild von einer Einrichtung zu erhalten, wird interessierten Verbraucherinnen und Verbrauchern empfohlen, die Einrichtung vor Ort zu besichtigen und Gespräche mit der Einrichtungsleitung, einzelnen Beschäftigten oder Bewohnerinnen und Bewohnern bzw. der Bewohnervertretung zu führen. Soweit Prüfergebnisse oder -feststellungen anderer Prüfinstanzen vorliegen, sollten diese zusätzlich zur Einsichtnahme herangezogen werden.

Verkehrsverbindungen:  
Eingang Turmstr. 21  
U 9 Turmstraße

Bus M 27, 245, TXL  
Haltestelle U-Turmstraße  
Bus 101, 123, 187  
Haltestelle Turmstr./  
Lübecker Str.

Eingang Birkenstr. 62  
U 9 Birkenstraße  
Kein Fahrstuhl vorhanden  
Bus M 27, Haltestelle  
Havelberger Str.  
Bus 123, Haltestelle  
Birkenstr./ Rathenower Str.

Sprechzeiten  
nach telefonischer  
Vereinbarung

Zahlungen bitte  
bargeldlos an die  
Landeshauptkasse  
Klosterstr. 59  
10179 Berlin

Geldinstitut  
Postbank Berlin  
IBAN:  
DE47 1001 0010 0000 0581 00  
Landesbank Berlin  
0990 007 600

IBAN:  
DE25 1005 0000 0990 0076 00  
Deutsche Bundes-  
bank Filiale Berlin

IBAN:  
DE53 1000 0000 0010 0015 20

Kontonummer  
58100  
Bankleitzahl  
100 100 10  
BIC:  
PBNKDEFF100  
100 500 00

BIC:  
BELADBEXXX  
100 000 00

BIC:  
MARKDEF1100

## I. Informationen zur geprüften stationären Pflegeeinrichtung

---

### **Geprüfte Einrichtung:**

Name: AWO Seniorenwohnen gGmbH Lore-Lipschitz-Haus  
Straße: Horstwalder Straße 11-19, 12307 Berlin,  
Bezirk: Tempelhof-Schöneberg  
Telefon: 030/740 02-0 Telefax: 030/740 02-505  
E-Mail-Adresse: llh@awo-pflegenetz.de  
Internet: www.awo-pflegenetz.de

---

### **Träger/ Inhaber der Einrichtung:**

Name: AWO Seniorenwohnen gGmbH  
Anschrift: Horstwalder Straße 11-19 12307 Berlin  
Telefon: 030/740 02-0 Telefax: 030/740 02-505  
E-Mail-Adresse: llh@awo-pflegenetz.de  
Internet: www.awo-pflegenetz.de

---

**Einrichtungsart:** vollstationäre Langzeitpflegeeinrichtung

**Spezialisierungen / besondere Zielgruppen:** dementiell erkrankte Pflegebedürftige

**Anzahl der angezeigten Plätze:** 168

---

## II. Angaben zur durchgeführten Prüfung

In der genannten Einrichtung führte die Berliner Heimaufsicht am 18.03.2013 eine Prüfung nach dem Wohnteilhabegesetz durch.

---

Bei der **Prüfung** handelte es sich um folgende **Art:** *(Mehrfachnennung möglich)*

- Erstprüfung** (erstmalige Prüfung bei Inbetriebnahme einer Einrichtung)
  - Regelprüfung im Abstand von höchstens einem Jahr;**  
**die letzte Prüfung erfolgte am: 23.07.2012**
  - anlassbezogene Prüfung (Anlassprüfung);**  
**Anlass war:**
  - Teilprüfung**
  - Teilprüfung mit Schwerpunkt;**  
**Schwerpunkt war:**
  - Wiederholungsprüfung**
  - angemeldet**       **unangemeldet**       **Prüfung zur Nachtzeit**
-

## Prüfergebnisse der Berliner Heimaufsicht:

Die Prüfung erstreckte sich auf die in der nachfolgenden tabellarischen Darstellung gekennzeichneten Bereiche.

- Bei der Prüfung wurden keine Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörigen Rechtsverordnungen festgestellt (keine Mängel).
- Bei der Prüfung wurden folgende Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazu gehörenden Rechtsverordnungen festgestellt.

<b>Geprüfte Inhalte gemäß Fragenkatalog A. der Prüfrichtlinien</b>	<b>Beschreibung der festgestellten Mängel und sonstige Anmerkungen zu Prüfergebnissen</b>
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 1 (93 Fragen) Begehung der stationären Pflegeeinrichtung	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt
<input type="checkbox"/> Kapitel 2 (38 Fragen) Hauswirtschaftliche Versorgung und Verpflegung	
<input type="checkbox"/> Kapitel 3 (127 Fragen) Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement)	
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 4 (23 Fragen) Ärztliche und gesundheitliche Versorgung	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 5 (55 Fragen) Arzneimittel (Umgang mit Medikamenten)	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 6 (24 Fragen) Freiheitsentziehende Maßnahmen	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 7 (30 Fragen) Pflegedokumentation / Allgemein	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 8 (99 Fragen) Pflegedokumentation / Bewohnerbezogene Prüfung	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.
<input type="checkbox"/> Kapitel 9 (15 Fragen) Vertragswesen	
<input type="checkbox"/> Kapitel 10 (24 Fragen) Mitsprache- und Einsichtsrechte der Bewohnerinnen und Bewohner	

<input type="checkbox"/> Kapitel 11 (18 Fragen) Beschwerdemanagement/ Vorschlagswesen/ Zufriedenheitsbefragung	
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 12 (34 Fragen) Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner/ Gespräch mit der Bewohnervertretung	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.
<input type="checkbox"/> Kapitel 13 (31 Fragen) Einrichtungskonzept	
<input type="checkbox"/> Kapitel 14 (42 Fragen) Konzepte zur Pflege und sozialen Betreuung (einschl. Sterbebegleitung, Pflege von Bewohnerinnen und Bewohnern der „Phase F / Wachkoma“)	
<input type="checkbox"/> Kapitel 15 (16 Fragen) Hauswirtschaftskonzept	
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 16 (30 Fragen) Hygiene- und Notfallregelungen	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 17 (25 Fragen) Aufzeichnungspflichten zur Verwaltung der für die Bewohnerinnen und Bewohner verwalteten Gelder und Wertgegenstände	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 18 (8 Fragen) Geld- und geldwerte Leistungen an Leistungserbringer und eingesetzte Personen	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 19 (50 Fragen) Personalausstattung	Um die Erfüllung der Fachkraftquote (Verhältnis der Fachkräfte zu sog. Hilfskräften zu überprüfen) wurde anhand einer aktuellen Personalliste sowie der aktuellen Belegungszahlen (mit Pflegeeinstufung) der Bewohnerinnen und Bewohner die Berechnung der Fachkraftquote vorgenommen. Die dabei festgestellte Fachkraftquote liegt bei 47,59 % und liegt damit unter der nach § 75 SGB XI vereinbarten Fachkraftquote von 52 %, § 8 Abs. 2 WTG-PersV.
<input type="checkbox"/> Kapitel 20 (37 Fragen) Dienstplangestaltung	
<input type="checkbox"/> Kapitel 21 (35 Fragen) Einarbeitung, Fort- und Weiterbildung	

**Anmerkungen zu den vorstehenden Prüfergebnissen:**

Der Prüfturnus hat sich im vorliegenden Fall verlängert, weil am 24.06.2013 durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung e. V. (MDK) eine Prüfung durchgeführt worden war und keine bzw. nur geringe Verbesserungspotentiale festgestellt wurden (Prüfnote 1,1).

---

**III. Veröffentlichung des Prüfberichts und der Gegendarstellung**

---

Die Berliner Heimaufsicht hat dem Leistungserbringer (Einrichtungsträger) diesen Prüfbericht übersandt und ihm Gelegenheit gegeben, innerhalb einer Frist von drei Wochen dazu eine Gegendarstellung abzugeben. Die Gegendarstellung soll sich auf die von der Heimaufsicht getroffenen Prüffeststellungen beziehen. In der Gegendarstellung kann beispielsweise dargestellt werden, ob und inwieweit seitens der Einrichtung die zum Prüfungszeitpunkt festgestellten Mängel zwischenzeitlich abgestellt wurden.

Die Gegendarstellung liegt mit Schreiben vom 08.04.2014 vor.

Der Prüfbericht enthält keine personenbezogenen Daten der Bewohnerschaft und der zur Leistungserbringung eingesetzten Personen. Es erfolgte die Anonymisierung der Daten gemäß § 17 Absatz 13 Satz 3 WTG.

---

**Die Heimaufsicht hat diesen Prüfbericht und die Gegendarstellung gemäß § 6 Absatz 3 WTG auf ihrer Internetseite veröffentlicht:**

<http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht/pruefberichte/index.php>

---